

08.04.2016 10:00 CEST

Von der Wette zum Schaufensterkonzept: 100 Jahre Philip Rosenthal im Handel

Selb. Den 100. Geburtstag Philip Rosenthals (1916 – 2001) feiert der Porzellanhersteller Rosenthal mit besonderen Konzepten und einer großen Jubiläumsausstellung, die noch bis zum 27. April im Berliner Luxuskaufhaus KaDeWe zu sehen ist.

Auch der Rosenthal Fachhandel kann das einzigartige PoS-Konzept umsetzen. Aufhänger ist eine Wette, die Philip Rosenthal und Bauhaus-Architekt Walter Gropius anlässlich der Werkseröffnung der Rosenthal Fabrik am Rothbühl 1967 geschlossen hatten. Während Gropius auf der Fahne eines Tellers einen schwarzen Rand sah, bestand Philip Rosenthal darauf, dass aus dem Schwarz nach dem Brand ein Goldrand wird. Rosenthal behielt recht und freute sich über einen ansehnlichen Wettgewinn: Ein eigens von Gropius für Hausschwein RORO (für Rosenthal am Rothbühl) entworfener Schweinestall.

Diese Geschichte wird in einem umfangreichen Dekorationspaket mit dreiteiligem Paravent als besonderem Blickfang, das sowohl als Sonderschaufenster wie auch Indoorpräsentation eingesetzt werden kann, erzählt. Präsentationselemente in den Jubiläumsfarben Petrol und Pink lenken den Blick auf den filigranen neuen Dekor TAC Palazzo RORO und die minimalistischen Designschweine RORO von Designer Sebastian Herkner. Fensterabreiber, Aufsteller und ein Dekoservice nach Absprache sorgen für eine perfekte Umsetzung. Das Konzept ist ebenfalls als Standardschaufenster mit Poster, Abreibern und Aufstellern erhältlich. Für die RORO Collection ist zudem ein 50 mal 50 mal 140 cm großes, thematisches Verkaufsdisplay verfügbar, das die Originalskizze des Schweinestalls aufgreift und mit passenden Sonderverpackungen für die Figuren in Schwarz, Weiß und Rosé überzeugen kann.

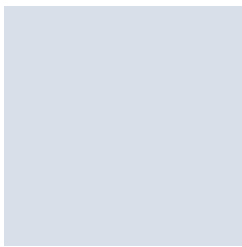
Für besonders ambitionierte und hochfrequentierte Flächen bietet Rosenthal

darüber hinaus den vom Architekturbüro unique assemblage maßstabsgetreu umgesetzten Schweinestall, der in einer gitterartigen Raumstruktur aus weiß-goldenen, zwei Zentimeter dicken Aluminiumstäben umgesetzt wurde, als Ausstellungskonzept. In maßgefertigten, glasfaserverstärkten Boxen in kräftigem Petrol wird neben Sebastian Herkners RORO Collection auch der neue TAC Dekor Palazzo RORO von Ewelina Wisniewska ausgestellt – eine feinsinnige Interpretation der Schweinestall-Skizze von Gropius. Außerdem mit dabei: die Glasobjekte Jos, Fotos, Pläne, Zeichnungen und ein Film zu Wettgeschichte und Making of. Der Platzbedarf für dieses Konzept liegt bei mindestens 250 Quadratmetern.

Heute wie zur Gründung vor mehr als 135 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Form, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut made in Germany sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die neue Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstisch, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie etwa Kleiderhaken aus farbigem Porzellan und Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510